



PRÄSENT



Schlafmedizinische Fortbildungskurse

im Rahmen der 34. Jahrestagung der Deutschen
Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin e. V.



5.-7. November 2026
Wiesbaden
www.dgsm-kongress.de



Deutsche Gesellschaft
für Schlafforschung
und Schlafmedizin

Jetzt Mitglied werden!

**VON EXKLUSIVEN VORZÜGEN
PROFITIEREN!**

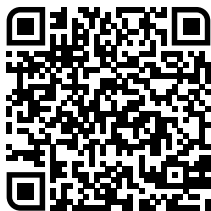
*Reduzierte Kongressgebühren
zur DGSM Jahrestagung*

*Gratisbezug der Zeitschrift
SOMNOLOGIE*

Nutzung der Nachwuchsförderung

Und vieles mehr!

Schon gewusst?
Für Studierende ist
die Mitgliedschaft in
der DGSM kostenlos.



[dgsm.de/gesellschaft/
die-dgsm/mitgliedschaft](https://dgsm.de/gesellschaft/die-dgsm/mitgliedschaft)

© Maria_artist | AdobeStock

Inhaltsverzeichnis

Die DGSM-Akademie – Aufgaben & Ziele..... 04

Das Angebot der DGSM-Akademie

Fortbildungskurse zur DGSM-Jahrestagung
– Allgemeine Informationen..... 08
– Zertifikat „Allgemeine Schlafmedizin“ 09
– Fortbildungsangebot zur DGSM-Jahrestagung..... 10
– Referierende Schlafbezogene Atmungsstörungen 12
– Referierende Interdisziplinäre Schlafmedizin 25

Curriculum Schlafmedizin (E-Learning) 36

Digitale Vortragsreihe „Aktuelles aus Schlafmedizin
und Schlafforschung“ 37
Mediathek der DGSM-Akademie 38



Wir freuen uns Ihnen das diesjährige Fortbildungsprogramm der DGSM-Akademie auf dem Jahreskongress der DGSM vorstellen zu dürfen. Im Rahmen von 2 Fortbildungssträngen gibt es parallel zum wissenschaftlichen Programm ein umfassendes Fortbildungsangebot nach dem Motto der DGSM-Akademie: „Fortbildungen von Mitgliedern für Mitglieder“.

Namhafte Referenten mit einer ausgewiesenen Expertise zum jeweiligen Fortbildungsthema bieten ein umfassendes Angebot, welches sich sowohl an Neueinsteiger in die Schlafmedizin, aber auch Fortgeschrittene wendet, welche ihr schlafmedizinisches Wissen vertiefen möchten.

Das neue Zertifikat „Allgemeine Schlafmedizin“ richtet sich an Neueinsteiger in die Schlafmedizin und insbesondere niedergelassene Haus- und Fachärzte bzw. anderweitige Angehörige von Gesundheitsberufen, welche sich neu mit der Schlafmedizin beschäftigen. Die für das Zertifikat ausgewählten Kurse vermitteln das Wissen für die leitliniengerechte Behandlung der häufigsten Schlafstörungen.

Weiterhin möchte ich Sie auf die CE-zertifizierten Vorträge der Mittwochsreihe der DGSM-Akademie aufmerksam machen. Alle Vorträge, welche jeweils am letzten Mittwoch des Monats von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr live stattfinden werden auch in die Mediathek der DGSM-Akademie zum nachträglichen Abruf aufgenommen.

Das Curriculum Schlafmedizin umfasst als E-Learning 5 Module mit jeweils ca. 10 CE-zertifizierten Expertenvorträgen zu den wichtigsten schlafmedizinischen Themengebieten. Die Inhalte des Curriculums wurden im Jahr 2026 aktualisiert und auf eine neue komfortablere Plattform gestellt. Es bereitet auf schlafmedizinische Prüfungen vor und richtet sich ebenso an Neueinsteiger in die Schlafmedizin.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Referentinnen und Referenten der DGSM-Akademie für das jeweilige Engagement bedanken. Ohne Ihre Unterstützung würde es das vielseitige Angebot der DGSM-Akademie nicht geben können.

Zukünftig sind viele weitere Fortbildungsformate geplant und die Akademie freut sich über Wünsche und Anregungen. Bitte senden Sie Ihre Vorschläge an akademie@dgsm.de!

Vielen Dank für Ihre aktive Teilnahme und Unterstützung!

Ihr
Dr. Hans-Günter Weeß
Referent der DGSM-Akademie

Weiterführende Informationen
finden Sie hier:





Fortbildungskurse zur DGSM-Jahrestagung

Die DGSM-Akademie freut sich, zur DGSM-Jahrestagung in Wiesbaden wieder ein spannendes und umfangreiches Fortbildungsprogramm anbieten zu können.

Vom 5.-7. November 2026 werden 45-minütige Kurse zu den

Themen

- Schlafbezogene Atmungsstörungen
- Interdisziplinäre Schlafmedizin angeboten.

Die Kurse richten sich an Neueinsteiger und Fortgeschrittene in der Schlafmedizin. Insbesondere sollen niedergelassene Haus-, Allgemein- und Fachärzte und Psychotherapeuten mit dem schlafmedizinischen Fortbildungsprogramm angesprochen werden. Das Programm eignet sich ebenso für andere Angehörige von Gesundheitsberufen (z.B. Pflegekräfte, Medizinisch-Technisches Assistenzpersonal, Heilpraktiker).

- wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. med. Joachim Maurer (Mannheim/DE)
- für alle Kurse ist bei der LÄK Hessen eine CME-Zertifizierung beantragt
- es erfolgt keine abschließende Lernerfolgskontrolle
- die Kurse können unabhängig voneinander gebucht und besucht werden
- eine Teilnahme an/Anmeldung zur DGSM-Jahrestagung ist nicht zwingend erforderlich kann aber mit der Teilnahme an den Fortbildungskursen der DGSM-Akademie kombiniert werden

Weitere Informationen finden Sie auf der Kongresshomepage www.dgsm-kongress.de.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Sie in Wiesbaden begrüßen zu dürfen!

Zertifikat Allgemeine Schlafmedizin

Durch die Teilnahme an ausgewählten Fortbildungskursen erwerben die Teilnehmenden das leitliniengestützte Wissen für die Behandlung der häufigsten Schlafstörungen. Dabei werden insbesondere moderne diagnostische und therapeutische Methoden den Teilnehmenden vermittelt. Nach Durchlaufen der Fortbildungskurse erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat „Allgemeine Schlafmedizin“. Die Kurse müssen nicht während einer Jahrestagung, sondern können auch über mehrere Jahre, besucht werden.

Folgende Kurse sind Bestandteil des Zertifikats „Allgemeine Schlafmedizin“:

- Alptraubehandlung
- Diagnose und Therapie der Insomnie bei Kindern
- Diagnose und Therapie der Narkolepsie
- Diagnostik der obstruktiven Schlafapnoe: Stufendiagnostik
- Diagnostik und Klinik der Insomnie
- Diagnostik und Therapie der Parasomnien
- Erfassung der Fahrtüchtigkeit in der Schlafmedizin
- Funktion und Bedeutung des Schlafes
- Herausforderungen in Diagnostik und Therapie des RLS
- Insomnie bei Älteren
- Pathophysiologie der obstruktiven Schlafapnoe
- Psychologie des Schlafes
- Schlaf und Schichtarbeit
- Schlafmedizinische Methoden: Anamnese und Fragebogenverfahren
- Schlafstörungen in der Psychiatrie und schlafbezogene Nebenwirkungen der psychiatrischen Medikation
- Screeningmethoden bei obstruktiver Schlafapnoe, PAT-Technologie, APPs & Wearables
- Therapie der Insomnie: Medikamentöse Ansätze
- Therapie der Insomnie: Psychotherapeutische Ansätze
- Therapie der obstruktiven Schlafapnoe: LPT, UPS, etc.
- Therapie der obstruktiven Schlafapnoe: PAP-Verfahren

Schlafbezogene Atmungsstörungen

Donnerstag | 5. November 2026 | 09:00-16:00 Uhr

- Kardiiorespiratorische Regulation im Schlaf
- Pathophysiologie der obstruktiven Schlafapnoe
- Diagnostik der obstruktiven Schlafapnoe: Stufendiagnostik
- Atemwegsdiagnostik bei obstruktiver Schlafapnoe
- Screeningmethoden bei obstruktiver Schlafapnoe, PAT-Technologie, APPs & Wearables
- Die transkutane PCO₂ Messung
- Digitalisierung, neue Sensorik und Telemedizin

Freitag | 6. November 2026 | 09:00-18:45 Uhr

- Therapie der obstruktiven Schlafapnoe LPT, UPS, etc.
- Therapie der obstruktiven Schlafapnoe: PAP-Verfahren
- Grundwissen der Titration mit CPAP, APAP, BiPAP und BiPAP-ST
- Therapie der obstruktiven Schlafapnoe: Chirurgische Verfahren
- Workshop: Masken und Gerätekunde
- COMISA – Herausforderungen und Therapie
- Therapie der zentralen Schlafapnoe inkl. Cheyne Stokes Atmung

Samstag | 7. November 2026 | 09:00-13:45 Uhr

- Abrechnungsempfehlungen im ambulanten Sektor
- Auswertung der Atmung in PG und PSG nach den Kriterien der AASM [Doppelkurs]
- Auswertungsübungen und Kasuistiken bei SBAS [Doppelkurs]

Interdisziplinäre Schlafmedizin

Donnerstag | 5. November 2026 | 09:00-16:00 Uhr

- Funktion und Bedeutung des Schlafes
- Grundlagen der circadianen und homöostatischen SchlafWach-Regulation
- Stoffwechsel, Hormone und Schlaf
- Psychologie des Schlafes
- Polysomnographie nach den Kriterien von AASM und DGSM: Parameter und Auswertungsrichtlinien
- Schlafmedizinische Methoden: Anamnese und Fragebogenverfahren
- Diagnose und Therapie der Narkolepsie

Freitag | 6. November 2026 | 09:00-18:45 Uhr

- RBD und neurodegenerative Erkrankungen
- Update idiopathische Hypersomnie und KLS
- Diagnostik und Therapie der Parasomnien
- Diagnostik und Klinik der Insomnie
- Therapie der Insomnie: Psychotherapeutische Ansätze
- Diagnose und Therapie der Insomnie bei Kindern
- Schlafstörungen in der Psychiatrie und schlafbezogene Nebenwirkungen der psychiatrischen Medikation
- Therapie der Insomnie: Medikamentöse Ansätze

Samstag | 7. November 2026 | 09:00-13:45 Uhr

- Insomnie bei Älteren
- Alpträumbehandlung
- Schlaf und Schichtarbeit
- Herausforderungen in Diagnostik und Therapie des RLS
- Erfassung der Fahrtüchtigkeit in der Schlafmedizin



Zu den Fortbildungsveranstaltungen
der DGSM-Akademie



Melden Sie sich
hier an!



**Dr. med.
Holger Hein**

Affiliation

Niedergelassener Arzt für Pneumologie und Schlafmedizin in Reinbek/Hamburg, mit Schlaflabor in Hamburg

Relevante Positionen und Funktionen

- 1976-1982 Studium der Medizin, 1982 Approbation und Promotion, bis 1989 an der Universität Marburg, bis 2005 am Krankenhaus Großhansdorf, ab 2006 in eigener Praxis mit Schlaflabor.
- Arzt für Innere Medizin, Lungen- und Bronchialheilkunde, Allergologie und Schlafmedizin,
- DGSM- und ESRS-Somnologe
- Seit 2006 Vorsitzender der Norddeutschen Vereinigung für Schlafmedizin
- Geschäftsführender Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin 2018-2020
- Stellvertretender Leiter der AG Telemedizin der DGSM
- CME-Mitherausgeber der Zeitschrift „Somnologie“
- Im Editorial Board der Zeitschrift „Sleep and Breathing“
- (Mit-)Herausgeber der Zeitschrift „Schlafmedizin“



**Prof. Dr. med.
Clemens Heiser**

Affiliation

- Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Schlafmedizin, Somnologie [DGSM], Allergologie, plastische Operationen
- HNO-Zentrum Mangfall-Inn, Bad Aibling, Deutschland
- Technische Universität München, München, Deutschland
- Faculty of Medicine and Health Sciences, Translational Neurosciences, University of Antwerp, Antwerp, Belgium

Relevante Positionen und Funktionen

- Mitinhaber HNO-Zentrum Mangfall-Inn und Leiter des Schlaflabors
- Außerplanmäßiger Professor, Department für HNO-Heilkunde, Technische Universität München
- Wissenschaftlicher Leiter des Schlaflabors, Klinikum rechts der Isar, TU München
- Gastprofessor, Universität Antwerpen, Belgien
- Mitbegründer & Chief Medical Officer [CMO], Telemedizin-Plattform LunaLab
- Leiter einer Forschungsgruppe für Neurostimulation [Schwerpunkt: obstruktive Schlafapnoe, Hypoglossusnerv-Stimulation]
- Autor von über 150 wissenschaftlichen Publikationen [ResearchGate: 278, >3.500 Zitationen]
- Preisträger u. a.: Anton-von-Tröltsch-Preis [2018], Nachwuchsförderpreis DGSM [2017]
- Focus-Top-Mediziner [Schlafmedizin/Schlafchirurgie, seit 2018 regelmäßig ausgezeichnet]
- Internationaler Vortragender [u. a. Keynotes in Singapur, Oration in Indien, Louis H. Clerf Lecture in Philadelphia]



**Dr. med.
Simon Herkenrath**

Affiliation

Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, Pneumologie und Schlafmedizin

St. Marien Hospital Düren
Hospitalstrasse 44, 52353 Düren

Relevante Positionen und Funktionen

- Chefarzt Pneumologie St. Marien Hospital seit 2026
- Oberarzt Bethanien Solingen Prof. Randerath 2016 - 2021
- Sprecher und stellv. Sprecher der AG Apnoe der DGSM seit 2018
- Vorstandsmitglied der NRW-GSM seit 2024
- Mitglied der European Respiratory Society seit 2018
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie seit 2018



**Prof. Dr. med.
Joachim Maurer**

Affiliation

- Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Schlafmedizin und Somnologie [DGSM]
- Universitätsmedizin Mannheim, Sektion Schlafmedizin, Mannheim, Deutschland
- Hochschule Mannheim, Mannheim, Deutschland
- Dresden International University, Dresden, Deutschland

Relevante Positionen und Funktionen

- Leiter der Sektion für Schlafmedizin der Universitätsmedizin Mannheim
- Forscher und Lehrender an der Universitätsmedizin Mannheim, der Hochschule Mannheim sowie der Dresden International University
- Mitglied des Prüfungsausschusses der DGSM
- Mitglied der Akkreditierungskommission schlafmedizinischer Zentren [DGSM]
- Mitglied des Weiterbildungs- und Widerspruchsausschusses „Schlafmedizin“ der Landesärztekammer Baden-Württemberg
- Vorsitzender des Verbandes der Somnologen Baden-Württembergs
- Fachgebietsherausgeber für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie der Zeitschrift Somnologie
- Mitherausgeber der Zeitschrift Sleep and Breathing
- Autor und Herausgeber des Standardwerks Praxis der Schlafmedizin [4. Auflage]
- Hoffmann-und-Heermann-Preis der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie [2010]
- Mehrere nationale und internationale Auszeichnungen auf dem Gebiet der Schlafmedizin
- Ehrenamtliches Engagement in einem Distriktkrankenhaus und an der Universitätsklinik in Ruanda



**Dr.
Dagmar Norden**

Zahnärztin

- Zertifikat Zahnärztliche Schlafmedizin der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Schlafmedizin (DGZS)
- Board Diplomate European Academy of Dental Sleep Medicine (EADSM)

Affiliation

- Praxis am Theaterwall, Oldenburg/Ol.
- Vrije Universiteit Brussel, Belgien

Relevante Positionen und Funktionen

- Betreiberin einer Zahnarztpraxis und Ausbildungspraxis der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Schlafmedizin (DGZS) mit Tätigkeitsschwerpunkt Zahnärztliche Schlafmedizin
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin Vrije Universiteit Brussel
- Stellvertretende Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Schlafmedizin (DGZS)
- Zertifizierungsbeauftragte der DGZS
- Mitglied im Vorstand der European Academy of Dentists in Sleep Medicine (EADSM)
- Referentin in mehreren PG-Kursen nach G-BA, im APW/ DGZS Curriculum Zahnärztliche Schlafmedizin und in der Zahnärztekammer Baden-Württemberg
- Mitglied in der Norddeutschen Vereinigung für Schlafmedizin (NVSM)
- Mitglied im ärztlichen Beirat der niedersächsischen Schlafapnoe-Selbsthilfegruppen



Juliane Reindel

Affiliation

- leitende nichtärztliche Somnologin
- pneumologisches Schlaflabor Dr. Waldburg, Magdeburg

Relevante Positionen und Funktionen

- Schlaflabor Lungenklinik Ballenstedt (2000-2020)
- Schlafzentrum Magdeburg (2020-2021)
- pneumologisches Schlaflabor Dr. Waldburg (seit 2021)
- examinierte Krankenschwester (seit 1998)
- Qualifikationsnachweis Somnologie (2024)
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM)

Fachliche Expertise

- Polygraphie
- Polysomnographie
- Maskenanpassung
- Therapietitration
- Patientenschulung & Therapiebegleitung
- Koordination
- Qualitätssicherung
- Anleitung von Mitarbeitenden
- Materialdisposition

Schwerpunkte

- schlafbezogene Atemstörungen
- nächtliche Überdrucktherapien (CPAP, APAP, BiPAP-S/ST, ASV)



**Prof. Dr. med.
Christoph Schöbel**

Prof. Dr. Christoph Schöbel ist Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie und hat die Zusatzweiterbildung Schlafmedizin sowie den Qualitätsnachweis Somnologie der DGSM und ESRS. Seine Facharztausbildung hat er an der Charité - Universitätsmedizin Berlin absolviert. Hier war er u.a. am Interdisziplinären Schlafmedizinischen Zentrum unter der Leitung von Prof. Dr. Ingo Fietze klinisch und wissenschaftlich tätig. Im Jahr 2019 übernahm er die W2-Universitätsprofessur für Schlafmedizin mit Schwerpunkt Telemedizin an der Universitätsmedizin Essen. Damit ist auch die Leitung des Zentrums für Schlaf- und Telemedizin an der Ruhrlandklinik - dem Westdeutschen Lungenzentrum am Universitätsklinikum Essen verbunden. Hier beschäftigen sich sein Team und er klinisch und wissenschaftlich mit der Transformation der schlafmedizinischen Versorgung unter Integration neuer Sensorik und digitaler Techniken wie Telemedizin und Künstlicher Intelligenz.



**PD Dr. Dr. med.
Jens Spiesshoefer**

Affiliation

- Oberarzt, Klinik für Pneumologie und internistische Intensivmedizin (Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. Michael Dreher), RWTH Universitätsklinikum Aachen
- Aufbau einer Arbeitsgruppe und Labor und Leitung für „Translationale Pneumologie und Beatmungsmedizin“ mit 12 Doktoranden:innen, 4 Ärztlichen Kollegen:innen und einer Study Nurse

Relevante Positionen und Funktionen

- Alumnus der Studienstiftung des Deutschen Volkes
- Promotion zum Dr. med. summa cum laude 2016 (Arbeitsgruppe Professor Olaf Oldenburg, Thomas Bitter, Henrik Fox)
- PhD in Translatationaler Medizin 2022 mit Auszeichnung (italienische Elite-Universität Scuola Superiore Sant Anna Pisa) (Arbeitsgruppe Professor Alberto Giannoni, Professor Michele Emdin, Professor Vaughan Macefield -Monash University Melbourne-)
- Nukleus-Mitglied der AG 35 Schlafbezogene Atmungsstörungen der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) 2018-2024
- Mitglied des wissenschaftlichen Komitees der Deutschen Gesellschaft für Schlafmedizin (DGSM) seit 2023 und Arbeitsgruppensprecher der Arbeitsgruppe Pathophysiologie seit 2020
- Sprecher der Sektion X: Pathophysiologie, Funktionsdiagnostik und Aerosolmedizin Deutsche Gesellschaft für Pneumologie (DGP) 2020-2024
- Über 80 Pubmed gelistete Publikationen, davon über 30 als Erst oder Senior-Autor, Hirsch Index über 20, über 2000 Citations
- Über 1,5 Millionen kompetitiv eingeworbener Forschungsförderungen, darunter Wissenschaftspreise der DGP und DGSM



**Dr.
Dora Triché**

Frau Dr. Triché ist Oberärztin und Leiterin des Schlaflabors und der Abteilung für nichtinvasive Beatmung am Klinikum Nürnberg, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität. Sie ist Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM) und Vorstand der Bayerischen Gesellschaft für Schlafmedizin (BayGSM). Sie engagiert sich als Prüferin für die Zusatzbezeichnung Schlafmedizin bei der Bayerischen Landesärztekammer und als Mitglied des Fachbergergremiums „Schlafmedizin“ der Bayerischen Landesärztekammer.

Affiliation

- Fachärztin für Innere Medizin, Schwerpunktbezeichnung Pneumologie, Zusatzbezeichnung Schlafmedizin, Somnolysin (DGSM)
- Oberärztin und Leiterin des Schlaflabors und der Abteilung für nichtinvasive Beatmung am Klinikum Nürnberg

Relevante Positionen und Funktionen

- Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM)
- Vorstand der Bayerischen Gesellschaft für Schlafmedizin (BayGSM)
- Prüferin für die Zusatzbezeichnung Schlafmedizin bei der Bayerischen Landesärztekammer
- Mitglied des Fachbergergremiums „Schlafmedizin“ der Bayerischen Landesärztekammer



**Dr. med.
Volker Trüten**

Affiliation

- Facharzt für Innere Medizin, Schwerpunkt Pneumologie, Schlafmedizin
- Oberarzt, Schlafmedizinisches Zentrum der Klinik für Pneumologie, Allergologie, Schlafmedizin, Onkologie, Weaning, Christliches Klinikum Soest Mitte

Relevante Positionen und Funktionen

- Fachkunde Strahlenschutz (Notfalldiagnostik, Interventionsradiologie)
- Fachkunde Rettungsdienst
- Leitender Notarzt
- Fachgebundene genetische Beratung
- Qualifikation Verkehrsmedizinische Begutachtung



**Dr. med.
Christian Viniol**

Dr. Christian Viniol ist der Leiter des Schlafmedizinischen Zentrums am Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Standort Marburg. Er ist seit Jahrzehnten in der Schlafmedizin klinisch und wissenschaftlich tätig. Von 2008 bis 2011 war er Pulmonary Fellow in Sleep Medicine an der Johns Hopkins University in Baltimore, USA. Er ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM) und 2. Vorsitzender der Gesellschaft für Schlafmedizin in Hessen (GSMH).



**PD Dr. med.
Renate Weber**

- Tätigkeitsschwerpunkte Schlafmedizin, Präventivmedizin, Palliativmedizin und psychosomatische Grundversorgung
- Sprecherin der AG „Primärmedizinische Versorgungsforschung und Prävention“ der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM)
- Lehrtätigkeit in Hämatologie, Onkologie und Rheumatologie an der Medizinischen Universitätsklinik Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- Ärztliche Leitung einer studentischen Lehrpraxis der Universität Augsburg
- Aufbau der Schlafmedizin als Versorgungsschwerpunkt innerhalb der Praxis WereMed seit 2017
- Etablierung eines ambulanten Schlaflabors bei WereMed
- Wissenschaftliche Beschäftigung mit der Integration schlafmedizinischer Diagnostik und Prävention in die Primärversorgung
- Entwicklung digital unterstützter Versorgungskonzepte Somnara.de zur Früherkennung, differenzialdiagnostischen Einordnung und sektorenübergreifenden Weiterleitung von Patientinnen und Patienten mit Schlafstörungen
- Mitglied der DGSM, DGIM, DGHO, DEGAM
- Mitglied Health Care Frauen (HCF)

Affiliation

- Privatdozentin für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie | Schlafmedizin und primärmedizinische Versorgungsforschung
- Praxis WereMed, Augsburg – Ärztliche Leitung
- Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg – Lehrtätigkeit
- Universität Augsburg – Lehrpraxis
- Internationale Universität – Lehrpraxis
- Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM) – AG Primärmedizinische Versorgungsforschung und Prävention

Relevante Positionen und Funktionen

- Ärztliche Leitung der Praxis WereMed, Augsburg
- Fachärztin für Innere Medizin mit Schwerpunkt Hämatologie und Onkologie



**Dr. med.
Alfred Wiater**

Dr. med. Alfred Wiater ist Kinder- und Jugendarzt mit der Zusatzbezeichnung Schlafmedizin und Somnologie (DGSM). Er war viele Jahre Klinikchef und Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin. Er lebt in Köln und ist wissenschaftlich tätig sowie als schlafmedizinischer Berater, Dozent und Buchautor.



**Prof. Dr.
Daniel Aeschbach**

Affiliation

- Institut für Luft- und Raumfahrtmedizin, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Köln
- Institut für Experimentelle Epileptologie und Kognitionsforschung, Medizinische Fakultät, Universität Bonn

Relevante Positionen und Funktionen

- Leiter, Abteilung Schlaf und Humanfaktoren, DLR Köln (seit 2011)
- Univ.-Prof. für Schlafphysiologie und Chronobiologie, Universität Bonn (seit 2020)
- Mitglied, Netzwerk Universitäre Schlafmedizin, Universitätsklinikum Bonn
- Stellv. Sprecher der AG Alertness Management und Vigilanz, DGSM
- Mitglied, Editorial Boards:
 - Sleep
 - Clocks & Sleep
- Mitglied
 - European Sleep Research Society (ESRS)
 - Sleep Research Society (SRS, USA)



**PD Dr. med.
Moritz Brandt**

Affiliation

Klinik für Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter, Department Psychosoziale Medizin, Universitätsmedizin Rostock

Relevante Positionen und Funktionen

- Chefarzt, Klinik für Neurologie und Geriatrie, Elblandklinikum Meißen (seit 2024)
- Leiter des Schlaflabors am Universitätsklinikum der TU-Dresden (2015 -2024)
- Mitglied folgender Gesellschaften und Netzwerke: DGN, DGSM, DGKN, Schlafmedizin Mitteldeutschland e.V., Deutsches Netzwerk Gedächtnisambulanzen, Parkinson Netzwerk Ostsachsen, Demenz Netzwerk Ostsachsen.



**Dr. med.
Alexander Dück**

Affiliation

Klinik für Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter, Department Psychosoziale Medizin, Universitätsmedizin Rostock

Relevante Positionen und Funktionen

- Oberarzt, Klinik für Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter, Universitätsmedizin Rostock
- Mitglied der Steuerungsgruppe, AG Kinder und Jugendliche, Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM)
- Mitglied, Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (DGKJP)
- Mitglied, European Sleep Research Society (ESRS)
- Mitglied, Norddeutsche Vereinigung der Schlafmediziner (NVSM)

Arbeits- und Forschungsschwerpunkte

- Forschung: Schlaf und zirkadiane Rhythmik in Pathophysiologie und Therapie kinder- und jugendpsychiatrischer Störungsbilder – mit zahlreichen eigenen Studien sowie nationalen und internationalen Kooperationen
- Klinik: Psychosomatik im Kindes- und Jugendalter, insbesondere Schlaf und Schlafstörungen sowie Essstörungen



**Dr. med.
Corinna Frohn**

Frau Dr. Corinna Frohn ist Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie und Schlafmedizinerin. Sie arbeitet als angestellte Ärztin im MVZ Bethanien und leitet dort das ambulante Schlaflabor. Zudem ist sie privatärztlich psychotherapeutisch tätig.

Sie ist Mitglied der DGSM und der DGPPN, sowie stellvertretende Vorstandsvorsitzende der NRW-GSM.



**PD Dr. med.
Anna Heidbreder**

Affiliation

Geschäftsführende Oberärztin der Klinik und Poliklinik für Neurologie des BG Universitätsklinikums Bochum Ruhr Universität Bochum

Relevante Positionen und Funktionen

- Geschäftsführende Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin
- Treasurerin des Boards des European Narcolepsy Networks (EUNN)
- Schriftleiterin der Somnology/Somnologie
- Stellvertretende Sprecherin der AG Motorik der DGSM
- Stellvertretende Sprecherin der Kommission Schlaf der DGN
- Sprecherin des Experten-Panels Schlaf und Epilepsie der DGfE
- Mitglied der European Sleep Research Society und World Sleep Society
- Mitglied des Scientific Committee des World Sleep Congress 2025



**Prof. Dr. med.
Sylvia Kotterba**

Affiliation

Klinik für Geriatrie. Klinikum Leer gGmbH

Relevante Positionen und Funktionen

- Chefärztin der Klinik für Geriatrie
- Ärztliche Direktorin Klinikum Leer gGmbH
- Leiterin des DGSM-akkreditierten Schlaflabors
- Leiterin der AG Motorik DGSM
- Weiterbildungsbefugte Zusatzbezeichnung Schlafmedizin
- Mitglied DGSM, AASM, NVSM, Deutsche Gesellschaft für Geriatrie, Akademie für Ethik in der Medizin, Deutsche Gesellschaft für Neurologie, Deutsche Gesellschaft für Klinische Neuropsychologie



**Prof. PD Dr. med.
Kneinja Richter**

Prof. Dr. Kneinja Richter ist eine der führenden Schlafexpertinnen in Deutschland. Sie leitet das wissenschaftliche Komitee der Deutschen Gesellschaft für Schlafmedizin und praktiziert als Chefärztin in der auf Psychosomatik und Schlafstörungen spezialisierten CuraMed Tagesklinik Nürnberg GmbH. Zudem leitet sie die Kompetenzgruppe Schlafberatung Online an der Technischen Hochschule Nürnberg, an der sie seit 2011 lehrt. Sie ist eine beliebte Rednerin zum Thema Schlaf und psychische Gesundheit. Seit 2019 steht sie jedes Jahr als Topmedizinerin auf der Focusliste.



**Prof. Dr.
Andrea Rodenbeck**

Frau Prof. Rodenbeck ist promovierte Biologin, wissenschaftliche Leiterin des Schlaflabor des Evangelischen Krankenhauses Göttingen-Weende. Sie ist an der Klinik für Psychiatrie der Universitätsmedizin Göttingen für das Fach Somnologie habilitiert und damit die einzige Person in Deutschland, die eine Lehrbefugnis direkt für unser Fach besitzt. Ihre wissenschaftlichen Schwerpunkte sind die Chronobiologie und die Psychoneuroendokrinologie speziell für Insomnien und Schlaf-Wach-Rhythmusstörungen.

- Studium und Promotion in Biologie
- Habilitiert für Somnologie (Schlafforschung und Schlafmedizin) an der Georg-August Univ. Göttingen, dort auch Lehre
- 1987 – 2007: Schlaflabor der Uni-Klinik für Psychiatrie, Göttingen
- Seit 2007: wiss. Mitarbeiterin, Schlaflabor des Ev. Krankenhauses Göttingen-Weende (Pneumologie), dort: „alles, was nicht Schlafapnoe ist“
- Zwischenzeitlich auch St-Hedwig-Krankenhaus, Berlin
- Und Studienzentrum in Kassel (gemeinsam mit Prof. Geert Mayer), dort: schlafmedizinische Zulassungsstudien

Schwerpunkte: Insomnie, Chronobiologie, Psychoneuroendokrinologie



**Prof. Dr. phil.
Michael Schredl**

Affiliation

- Wissenschaftlicher Leiter des Schlaflabor
- Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Mannheim

Relevante Positionen und Funktionen

- Außerplanmäßiger Professor an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Mannheim
- Mitglied, Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM), Sprecher der AG Traum
- Mitglied, International Association for the Study of dreams (IASD), Head of research committee
- Mitglied, European Sleep Research Society (ESRS)
- Herausgeber der Zeitschrift „International Journal of Dream Research“ (seit 2008)



**Prof. (apl.) Dr. phil. Dr. med.
Kai Spiegelhalter**

Affiliation

- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Freiburg
- Leiter der Sektion für Psychiatrische Schlafmedizin und Schlafforschung

Relevante Positionen und Funktionen

- Supervisor für Verhaltenstherapie (seit 2024)
- Psychologischer Psychotherapeut im Richtlinienverfahren Verhaltenstherapie (seit 2018)
- Editorial Board Sleep Medicine Reviews (seit 2021)
- Editorial Board Behavioral Sleep Medicine (seit 2019)
- Editorial Board Journal of Sleep Research (seit 2017)
- Schriftleiter Somnologie (seit 2017)



**PD Dr. med.
Christian Veauthier**

Affiliation

- Interdisziplinäres Schlafmedizinisches Zentrum, Charité Universitätsmedizin Berlin
- Interdisziplinäres Schlafmedizinisches Zentrum Lutherstadt Wittenberg (ISZLW)
- wissenschaftlicher Mitarbeiter im Hypersomnolenz - Zentrum der Uni Witten-Herdecke

Relevante Positionen und Funktionen

- Privatdozent für das Fach Neurologie an der Charité Berlin (seit 2021)
- Mitglied des Vorstandes und Schriftführer der Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM) (seit 2024)
- 1. Vorsitzender des Berufsverbandes Deutscher Schlafmediziner (BDS e.V.) (seit 2023)
- Academic Editor der Zeitschrift Plos One und Gutachter für verschiedene schlafmedizinische Fachzeitschriften
- Senior Somnologist seitens der European Sleep Research Society (ESRS)
- Epileptologe (Deutsche Gesellschaft für Epileptologie, DGfE)



**Dr.
Hans-Günter Weeß**

Affiliation

- Leiter des Interdisziplinären Schlafzentrums des Pfalzkrankums
- Hochschuldozent an verschiedenen Hochschulen

Relevante Positionen und Funktionen

- Referent der DGSM-Akademie und verantwortlich für den Aufbau einer Fortbildungsakademie der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin [DGSM]
- Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin [DGSM] von 2008 bis 2022
- 2. Vorsitzender der Rheinland-Pfälzischen Gesellschaft für Schlafmedizin und Schlafforschung
- Mitautor der AWMF-Leitlinien:
 - Insomnie
 - Tagesschläfrigkeit
 - Narkolepsie
 - „Schichtarbeit“ der Deutschen Gesellschaft für Arbeits- und Umweltmedizin [DGAUM]
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Fachzeitschrift Somnologie
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Schlafmagazins
- Mitglied einer Expertenkommission der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) zur Erstellung der Begutachtungseleitlinien zur Kraftfahreignung
- Sachverständiger des Instituts für Medizinische und Pharmazeutische Prüfungsfragen [IMPP]
- Regelmäßiger Experte und Interviewpartner in Fernsehen, Hörfunk und Printmedien“



**Prof. Dr.
Yaroslav Winter**

Affiliation

- Klinik für Neurologie, Universitätsklinikum des Saarlandes
- Zentrum für Epilepsie und Schlafmedizin, Universitätsklinikum des Saarlandes
- Professor für Neurologie

Relevante Positionen und Funktionen

- Leitender Oberarzt, Klinik für Neurologie, Universitätsklinikum des Saarlandes
- Leiter des Zentrums für Epilepsie und Schlafmedizin, Universitätsklinikum des Saarlandes
- Stellvertretender Sprecher der AG Insomnie, Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin [DGSM]
- Associate Editor of Journal of Sleep Research
- Mitglied, European Sleep Research Society (ESRS)
- Mitglied, American Academy of Sleep Medicine (AASM)
- Herausgeber des Kompendiums Schlafmedizin

Curriculum Schlafmedizin [E-Learning]

Das Curriculum Schlafmedizin wird seit 2020 als E-Learning Kurs mit Lernerfolgskontrolle durchgeführt. Angemeldete Teilnehmer haben ab dem Zeitpunkt der Registrierung 1 Jahr Zeit, den jeweiligen Kurs zu absolvieren. Die Teilnahme an den Kursen ist ganzjährig möglich.

Hinweis

Das Angebot dient der Vorbereitung zum Erlangen des DGSM-Zertifikates Somnologie, richtet sich aber auch an diejenigen, die ihr schlafmedizinisches Wissen aktualisieren und komplettieren möchten. Es werden sowohl theoretische Inhalte als auch klinisch-praktisches Wissen für die tägliche Praxis vermittelt. Aus diesem Grund sind die angebotenen Schulungsinhalte auch für niedergelassene Ärzte ohne schlafmedizinische Vorkenntnisse geeignet.

Übersicht der Kurse [CME zertifiziert durch die LÄK Thüringen]

Grundlagen der Schlafmedizin
[8 Punkte der Kategorie D]

Insomnie und zirkadiane Rhythmusstörungen
[8 Punkte der Kategorie D]

Zentrale Hypersomnien, Bewegungsstörungen im Schlaf, Parasomnien
[8 Punkte der Kategorie D]

Schlafbezogene Atmungsstörungen
[9 Punkte der Kategorie D]

Pädiatrie
[6 Punkte der Kategorie D]



Fortbilden,
wann Sie es wollen

Digitale Vortragsreihe

Schlafmedizinische Experten halten unter dem Motto „Aktuelles aus Schlafforschung und Schlafmedizin“ monatlich einen digitalen Vortrag zu aktuellen schlafmedizinischen Themen. Im Anschluss stehen Ihnen die Vortragenden zudem in einem Q&A zur Verfügung; Ihre Frage kann also direkt beantwortet und/oder diskutiert werden.

Die Teilnahme ist kostenfrei und bedarf keiner Anmeldung. Darüber hinaus wird jeder Vortrag als CME-Fortbildung zertifiziert!

Der Startschuss der digitalen Vortragsreihe war im Januar 2025. Die ersten Livevorträge erfreuten sich hoher Zuschauerzahlen und fanden eine sehr hohe Resonanz.

Mediathek der DGSM-Akademie

Natürlich wurden diese hochwertigen Beiträge auch aufgezeichnet und wir freuen uns sehr Ihnen diese in der neuen Mediathek der DGSM-Akademie (aktuell noch kostenfrei) zur Verfügung stellen zu können.

Neben den Aufzeichnungen der digitalen Vortragsreihe finden Sie hier noch die Beiträge des

- Webinars „Einführung in die Schlafwissenschaft - Vom Powerschlaf zur Schlaflosigkeit“ [AG klinisch-wissenschaftlicher Nachwuchs]
- Abschiedssymposium von Prof. Dieter Riemann und bald noch viel mehr...



Mediathek der
DGSM-Akademie



PRÄSENT

Schlafmedizinische
Fortbildungskurse

Wir sehen uns
auf dem
DGSM-Kongress.
5.-7. November 2026
Wiesbaden

RheinMain CongressCenter (RMCC)